

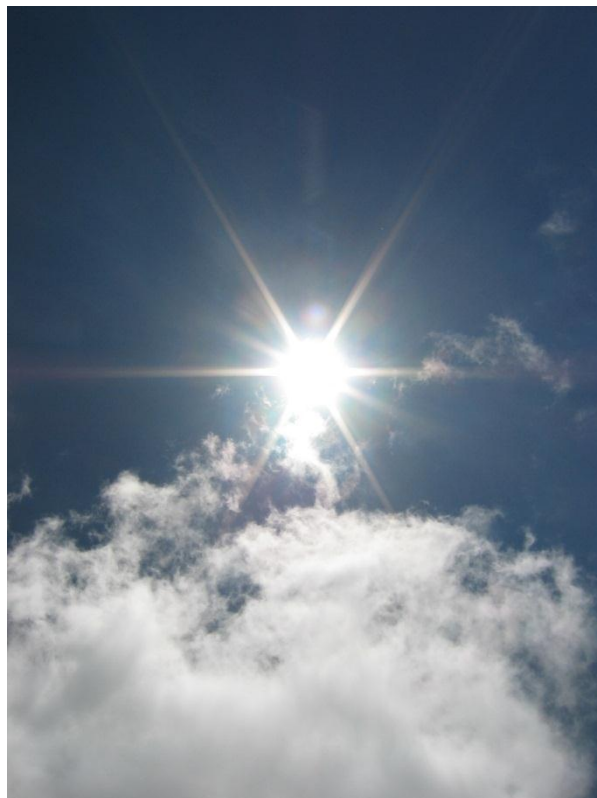
Gottesdienst zum Reformationstag vom 4. November 2012

Predigt: Martin Aebersold

# Sünde überwinden

*"Teamspirit - Epheserbrief"*

Epheser 5,1-9



*"Folgt in allem Gottes Beispiel,  
denn ihr seid seine geliebten Kinder."*



Chrischona Pfäffikon ZH  
Evangelische Freikirche

## Sünde überwinden

### 1. Eine gute Basis (Vers 1-2)

Unsere Verse in Kapitel 5 des Epheserbriefes fügen sich nahtlos an das vorher Gesagte an. Die ersten Kapitel bilden die Grundlage. Die gute Basis, die völlig unverzichtbar ist.



Es ist der Reichtum, den Gott den Gläubigen schenkt, wie es in Eph 1,6 heisst: *"Deshalb loben wir Gott für die herrliche Gnade, mit der er uns durch Jesus Christus so reich beschenkt hat."* Wir haben also eine Basis der Gnade. Alles, was Gott uns schenkt ist Gnade, eben ein Geschenk. *"SOLA GRATIA – Allein aus Gnade"*. Das war die Mitte der Reformation. Luther in Deutschland, Zwingli in Zürich, Bucer im Elsass und Calvin in Genf erkannten ganz neu die Grösse des Geschenkes, das Gott uns durch den Glauben gibt. Gnade heisst, Gott schenkt dir alles! Gnade heisst, Gott ist selbstlos. Er beharrt nicht auf seinem Recht, sondern er opfert sich in seinem Sohn Jesus Christus für dich und für mich!

Gottes Beispiel folgen heisst, ihm und seiner Wesensart ähnlich werden. Jesus war sich seines Reichtums, seiner Göttlichkeit und Herrlichkeit voll bewusst, deshalb konnte er auch loslassen und sich selbstlos hingeben (vergleiche Philipper 2,5-8). Wenn du dir dem geistlichen Reichtum bewusst bist, kannst auch du dich für Selbstlosigkeit entscheiden. Du kannst von deinen Wünschen wegschauen, die so oft von Selbstsucht bestimmt sind.

### 2. Sünde überwinden (Vers 3-4)

Auf dieser Basis ist es völlig klar und offensichtlich, dass es Dinge gibt, die für einen Christen unangemessen sind. Dinge, die der Gnade Gottes und der Selbstlosigkeit von Jesus diametral widersprechen:

Dazu gehören im Wesentlichen drei dunkle Flecken, die oft das Menschsein, die Gemeinschaft und die geistliche Einheit unter Christen torpedieren und zu zerstören versuchen: sexuelle Sünden (sexuelle Zügellosigkeit und Sex ausserhalb der Ehe), Habgier (Konsumsucht und Geiz) sowie schlechtes Reden (Aussagen und Gespräche, die verletzen, unwahr sind oder eine negative Spirale auslösen).



Überlege dir, welche Bedürfnisse, du unbedingt und fast um jeden Preis befriedigt haben möchtest: im geschlechtlichen oder materiellen Bereich. Oder möchtest du durch schlechtes Reden über andere selber besser



dastehen? Diese Dinge können durchaus zu Götzen in deinem Leben werden. Ganz unbewusst werden sie gesucht und verehrt. Man erwartet eine gewisse Befriedigung davon. Man möchte unbedingt etwas haben. Und zwar möglichst sofort. So geht man in einen Konsumtempel, in einen (virtuellen) Sextempel oder huldigt dem eigenen Ego, indem man andere heruntermacht. Solches Tun gehört absolut nicht ins Reich Gottes (Vers 5). In Gottes Reich wird Gott angebetet!



### Abfalleimer

Das müsste nicht sein! Durch Jesus bist du frei! Wirf diese Sünden im Glauben unters Kreuz. Entsorge diesen Kehrriech bei Jesus. Er nimmt dir die Last ab und macht dich neu! Sag dich in der Kraft von Jesus los vom Geist der Pornographie, vom Geist des "Alles-haben-wollen's", vom schlecht Reden über dich und über andere! Bete gemeinsam mit einem Freund, dem du vertraust. Bete regelmässig und gemeinsam um Freiheit und Kraft!



### gut so

**"...vielmehr sollt ihr Gott danken"** (Vers 4). Das wäre dann die richtige Zielrichtung: nimm das Geschenk der Geschlechtlichkeit dankbar aus Gottes guter Hand an. Egal ob du verheiratet bist oder nicht. Du bist in Gottes Augen ganz Mann oder ganz Frau! Danke Gott für alles, was du kaufen und besitzen kannst. Das nimmt dem Konsumgott die Kraft weg. Danke Gott von Herzen für deine Brüdern und Schwestern. Anstatt schlecht über dich oder über sie zu reden, erkennst du mehr und mehr, wie überreich das Geschenk ist, das Gott macht. Das ist der Reichtum seiner Gnade. Das ist die Basis einer geistlichen Einheit – des Teamspirit des Epheserbriefes!



### Teamspirit

**Tipp Nr. 16** – Wir fördern *geistliche* Einheit, indem wir unseren persönlichen Teil zum Ganzen beitragen, weil der Leib aus einzelnen Teilen besteht (Epheser 4,16)

**Tipp Nr. 17** – Wir fördern *geistliche* Einheit, indem wir uns nicht belügen oder die Wahrheit um die Ohren schlagen, sondern die Wahrheit in aufbauender Liebe sagen. (Epheser 4,15+25+29).

**Tipp Nr. 18** – Wir fördern *geistliche* Einheit, indem wir nicht durch schlechtes Reden hinter dem Rücken anderer den Heiligen Geist betrüben (Epheser 4,30-31).



*Tipp Nr. 19* – Wir fördern *geistliche* Einheit, indem wir mitfühlen und versöhnungsbereit sind, denn Jesus hat uns vergeben (Epheser 4,32).

*Tipp Nr.20* – Wir fördern *geistliche* Einheit, indem wir uns von der opferbereiten Liebe Gottes prägen lassen und auf selbstlose Weise Sünde überwinden lernen (Epheser 5,1-7).

*Tipp Nr.21* – Wir fördern *geistliche* Einheit, indem wir uns nicht selbstsüchtig an Finsternis und Sünde beteiligen, sondern Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit fördern (Epheser 5,8-9).

*Tipp Nr.22* – Wir fördern *geistliche* Einheit, indem wir uns vom heiligen Geist erfüllen lassen und gemeinsam Gott loben und preisen (Epheser 5,19-20).

---

### Termine vom 4. bis 11. November 2012

<b>So</b>	<b>4</b>	19.00	Godi Zürioberland (Jugendgottesdienst in Wetzikon)
Mo	5		5.-8.11. SSK Schulungs- und Strategiekonferenz Chrischona (Abwesenheit Martin Aebersold)
Di	6		
Mi	7	9.30	Yoyo Sing- & Spieltreff
Do	8	12.00	Mittagsgebet
			<b>8.-11.11. Bibelstand an der Pfäffiker Mäss</b>
Fr	9		
Sa	10	14.00	Yoyo Jungschar (mit Royal Rangers & Jungschi Neuhof)
			10.-11.11. Jugendmeeting New Leaders auf Chrischona
<b>So</b>	<b>11</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>

### Vorschau 2012

- 12.-16.11. Seniorenbibelwoche mit Max Hofmann  
"Worte ewigen Lebens"  
auch für Nichtsenioren – Freitag mit Mittagessen
- 13.11. Gemeindeversammlung
- 17.11. Aktion Weihnachtspäckli  
Stand vor der Migros
- 21.11. Yoyo Bastelnachmittag
- 23.11. Ladies Night (ab 4. Klasse)
- 23.-24.11. Putznachmittag und Putzmorgen

### Vorschau 2013

- ab 16.1. Kurs "Sharing Lives – Leben teilen mit Muslimen"  
jetzt anmelden!
- 5.-13.10. "Ferien am Meer" – Gemeindeferien in Kroatien  
jetzt Datum vormerken, Infos folgen!

***Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)***

